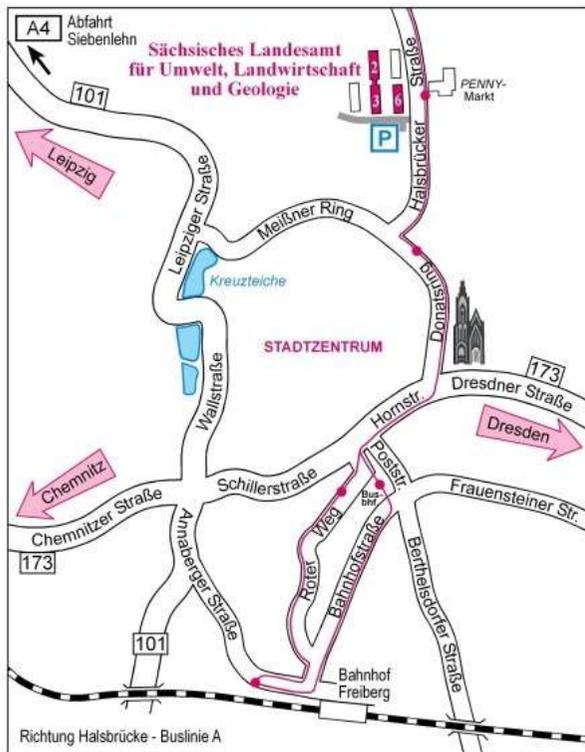


## Anfahrt:



Ansprechpartner:  
Dr. Manuel Lapp  
Referat: 102 | Geologische Kartierung, Geophysik  
Telefon: + 49 3731 294-1211  
Telefax: + 49 3731 294-1999  
E-Mail: [manuel.lapp@smekul.sachsen.de](mailto:manuel.lapp@smekul.sachsen.de)

Herausgeber und Veranstalter:  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: + 49 351 2612-0  
Telefax: + 49 351 2612-1099  
E-Mail: [lfulg@smekul.sachsen.de](mailto:lfulg@smekul.sachsen.de)

*Täglich für ein gutes Leben.*  
[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)

Foto: Dr. Jörg Neßler

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.

## Geokolloquium Neue Erkenntnisse der Silbererkundung im Revier Freiberg

am 9. Februar 2023 in Freiberg und online



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

## Geokolloquium

### Neue Erkenntnisse der Silbererkundung im Revier Freiberg

Termin: 9. Februar 2023  
um 15:00 Uhr

Ort: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Halsbrücker Straße 31 a (Haus 2, Raum 105)  
09599 Freiberg

Die Teilnahme ist auch online möglich

Das Geokolloquium informiert mit Vorträgen über geowissenschaftliche Arbeiten und Arbeitsergebnisse seine Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Es ist eine wissenschaftliche Diskussionsplattform, auf der Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen gegeben werden können.

#### Norbert Eichkorn

Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

#### Dr. Frank Fischer

Abteilungsleiter Geologie des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

## Inhalt:

Die Gewinnung metallischer Rohstoffe hat im Erzgebirge eine Jahrhunderte währende Geschichte und reicht im Gebiet Freiberg bis in das Jahr 1185 zurück. Während die Suche nach weiteren Buntmetallvorkommen im 20. Jhd. intensiv vorangetrieben wurde, haben Edelmetalle im einst ergiebigsten Revier des Erzgebirges keine modernen Explorationsarbeiten erfahren.

Das kanadische Bergbauunternehmen Excellon Resources Inc. hat sich im Rahmen seines „Silver City“ Projektes zum Ziel gesetzt, das Potenzial für neue Erzvorkommen in den silberreichen Randbereichen des Freiburger Reviers neu zu erkunden und ihren potenziellen ökonomischen Wert zu evaluieren. Unter Zuhilfenahme umfangreicher Informationen des Altbergbaus, moderner Explorationsverfahren und gezielt niedergebrachter Kernbohrungen werden die hydrothermalen Gangvererzungen seit der Erteilung der Aufsuchungserlaubnis (Feld „Bräunsdorf“) im Jahr 2019 auf ihren Metallgehalt, ihre Ausdehnung und mögliche Fortsetzungen untersucht. Zusätzliche Erkenntnisse erzielt das Projektteam von Excellon's deutscher Tochter Saxony Silver Exploration GmbH aus intensiven Forschungs Kooperationen mit der TU Bergakademie Freiberg und dem Helmholtz Institut Freiberg für Ressourcentechnologie.

Der Vortrag soll über den aktuellen Stand und Ergebnisse der Aufsuchung informieren und einen Einblick in ausgewählte Aspekte einer modernen Erkundungskampagne abseits der Geologie gegeben.

#### Referenten:

**Dr. Jörg Neßler, Saxony Silver Exploration – SSE GmbH und Sebastian Haschke,**  
externer Projektgeologe

Eine Anmeldung für die Präsenzveranstaltung ist nicht erforderlich.

Es gilt der LfULG-Hygieneplan: <https://fulg.sachsen.de/veranstaltungen.html>

Der Zugangslink für die Online-Veranstaltung wird Ihnen nach Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Bitte richten Sie diese an: [manuel.lapp@smekul.sachsen.de](mailto:manuel.lapp@smekul.sachsen.de)

## Vorschau:

09.03.2023, 15:00 Uhr

Dr. Horst Kämpf - Wechselwirkungen zwischen Vulkanismus, Klima und Gesellschaft:  
Der Tamboraausbruch 1815 und die Hungerjahre 1816 und 1817